

## Liebe Mitglieder, Freunde, Sponsoren und Interessenten unseres Arbeitskreises

Der vorliegende 16. Rundbrief gibt Ihnen einen Überblick über unsere zukünftigen Veranstaltungen, lädt Sie zu unserer großen Tagung im Herbst dieses Jahres an die Mosel ein, berichtet über unser erstes Symposium und über unsere Mitgliederentwicklung.

Ihr Jürgen H. Franz

## Veranstaltungsüberblick

Die nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen präsentieren lediglich eine Auswahl unseres Veranstaltungsprogramms. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter dem Menüpunkt *Veranstaltungen* auf unserer Homepage, den wir fortlaufend aktualisieren. Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit der Mitwirkung in unseren beiden Arbeitsgruppen *Philosophie und Technik* und *Philosophie und Informatik*.

**Tagung: APHIN III 2018 - Zukunft gestalten:** 30. November bis 2. Dezember 2018 in Enkirch/Mosel. Kontakt: [tagung\(at\)aphin.de](mailto:tagung(at)aphin.de). Nähere Informationen siehe unten.

**APHIN-Mitgliederversammlung:** 2. Dezember 2018 um 13:00 Uhr in Enkirch/Mosel im Anschluss an die Tagung. Einladung und Tagesordnung folgen im Oktober 2018.

**Philosophisches Seminar - Metaphysik der Gegenwart:** 12. bis 14. April 2019 im Kloster Wiblingen bei Ulm. Kontakt: [philosophisches-seminar\(at\)aphin.de](mailto:philosophisches-seminar(at)aphin.de).

**Philosophischer, historischer Stadtspaziergang in Dresden:** voraussichtlich im Mai oder Juni 2019. Nähere Informationen folgen im November 2018. Kontakt: [info\(at\)aphin.de](mailto:info(at)aphin.de).

**Leseseminar im Kloster St. Maria in Esthal:** 26. bis 28. Juli 2019. Wir lesen und diskutieren Rousseaus *Abhandlung über die Wissenschaften und Künste* (Discours sur les sciences et les arts, 1750).

**Zweites APHIN-Symposium:** 29. November bis zum 1. Dezember 2019. Kontakt: [symposium\(at\)aphin.de](mailto:symposium(at)aphin.de).

## APHIN III 2018 - Zukunft gestalten

Wie bereits vor zwei Jahren, so veranstalten wir auch unsere dritte Tagung im Festsaal der unter Denkmalschutz stehenden alten Schule in Enkirch an der Mosel. Die Tagung beginnt am **30. November 2018** um 9:45 Uhr und endet am **2. Dezember 2018** um 13:00 Uhr.

Um das Thema *Zukunft gestalten* in seiner Breite zu erfassen, haben wir 21 Referenten\*innen aus unterschiedlichen Fachgebieten eingeladen. So kommen die Philosophie, die Ingenieur- und die Naturwissenschaften ebenso zu Wort wie die Bildungs-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Zum zweiten Mal werden wir im Rahmen unserer Tagung einen Studierendenpreis für einen herausragenden philosophischen Essay vergeben. Am Abend des ersten Tages wird es für alle Teilnehmer eine kostenfreie Brotzeit sowie eine musikalische Überraschung geben.

Das **Tagungsprogramm**, das auch die Kurzfassungen der Beiträge und Hinweise zu Unterkunft und Anreise enthält, finden Sie auf unserer Homepage [www.aphin.de](http://www.aphin.de) unter dem Menüpunkt *Tagungen*.

Zur **Anmeldung** nutzen Sie bitte das auf unserer Homepage gleichfalls verfügbare Anmeldeformular. Anmeldefrist ist der **28. November 2018**. Es wird ein Unkostenbeitrag von 28 EUR für Mitglieder und 40 EUR für Nichtmitglieder erhoben. Studierende erhalten eine Ermäßigung von 50%. Nichtangemeldete Teilnehmer erhalten Tageskarten zu je 20 EUR (Freitag, Samstag) und 10 EUR (Sonntag) bzw. 50 EUR für die gesamte Tagung.

Wir freuen uns auf drei diskussionsreiche Tage und auf ein philosophisches Miteinander.

## Erfolgreiches erstes APHIN-Symposium in Göttingen

Am letzten Juniwochenende des Jahres fand in Göttingen das erste APHIN-Symposium statt. Der Titel lautete *Erscheinung und Vernunft – Wirklichkeitszugänge der Aufklärung*. Als Kooperationspartner konnte das Philosophische Seminar der Georg-August-Universität Göttingen gewonnen werden. Das Symposium fand im historischen Gebäude der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek statt, sozusagen einem *Quellgebiet* der Aufklärung.

Die insgesamt 17 Beiträge gliederten sich in vier Bereiche: *Aufklärung und die Naturwissen-*

*schaften, Aufklärung und die Mathematik, Philosophische Fragen der Aufklärung und Kritik an und Fortführung der Aufklärung.* Außerdem war durch den Eröffnungsvortrag des Historikers Michael Römling und die Stadtführung am Freitagabend für Gelegenheit gesorgt, den Austragungsort und seine historische Bedeutung für die Aufklärung kennenzulernen.

Ganz im Sinne von APHIN ist es beim Symposium gelungen, einen Raum für Begegnungen und angeregte Diskussionen zu schaffen, Begegnungen von Fachdisziplinen und Universitäten, von Perspektiven und Überzeugungen, und insbesondere von verschiedenen wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Generationen. APHIN hat damit selbst einen Beitrag zur Aufklärung geleistet und die Aussicht auf die Wirklichkeit erweitert.

Der Band zum Symposium wird im November in der APHIN-eigenen Buchreihe erscheinen. Das zweite Symposium wird vom 29. November bis zum 1. Dezember 2019 abermals in Göttingen stattfinden, Titel und Thema werden bei der Tagung *APHIN III 2018 Zukunft gestalten* bekanntgegeben. (tn)

### **Mitgliederentwicklung**

Anfang September 2018 durfte APHIN e.V. im fünften Jahr seines Bestehens sein 82. Mitglied begrüßen. Wir werten dies als Zeichen, dass wir weiterhin auf dem richtigen Weg sind. Möchten auch Sie als Mitglied die gemeinnützigen wissenschaftlichen und bildungsorientierten Aktivitäten des APHIN unterstützen oder aktiv mitwirken, dann schreiben Sie an [info\(at\)aphin](mailto:info(at)aphin).

### **Danke!**

Last but not least danken wir an dieser Stelle allen Personen, die uns durch Spenden finanziell unterstützen und dadurch erst unsere gemeinnützigen Veranstaltungen und Arbeitsgruppen ermöglichen. Als gemeinnütziger Verein stellen wir Ihnen selbstverständlich eine Spendenbescheinigung aus.

### **Literaturempfehlungen**

**Emy, Nicola; Herrgen, Matthias; Schmidt, Jan C.** (Hrsg.): *Die Leistungssteigerung des menschlichen Gehirns. Neuro-Enhancement im interdisziplinären Diskurs.* Heidelberg/Berlin, Springer, 2018.

Die Autorinnen und Autoren dieses Bandes analysieren in kritischer Weise die Breite und Tiefe des Diskurses zu Neuro-Enhancement, der sich aber nicht nur durch ethische Fragen auszeichnet. Sie zeigen, dass es darüber hinaus grundlegende philosophische, anthropologische und gesellschaftstheoretische Aspekte sind, die im Leistungsbedürfnis spätmoderner Leistungs(steigerungs)gesellschaften zu Tage treten. So scheint eine neue Wunschwelt vor

der Tür zu stehen: Doping fürs Gehirn! Der rasante Fortschritt der Neurowissenschaften hat das menschliche Gehirn erreicht. Die Möglichkeiten der Leistungssteigerung könnten bald auch das „Innerste“ des Menschen essentiell betreffen: sein Denken und Fühlen, Entscheiden und Handeln.

Die Herausgeber: Prof. Dr. Nicola Emy ist Professorin für Philosophie an der Hochschule Darmstadt. Dr. Matthias Herrgen lehrte am Philosophischen Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Prof. Dr. Jan Cornelius Schmidt unterrichtet Philosophie, Ethik und Technikfolgenabschätzung an der Hochschule Darmstadt (Springer).

**Dennett, Daniel C.:** *Von den Bakterien zu Bach – und zurück - Die Evolution des Geistes.* Aus dem Amerikanischen von Jan-Erik Strasser. Berlin, Suhrkamp, 2018.

Vom Einzeller zur künstlichen Intelligenz: Was ist der menschliche Geist und wie ist er überhaupt möglich? Daniel C. Dennett ist der weltweit wohl bedeutendste Fürsprecher von Materialismus, Aufklärung und Wissenschaft. Seit über fünfzig Jahren wirbt und streitet er für seine Ansichten. Mit diesem Buch wagt er noch einmal einen Rundumschlag, eine Meistererzählung von den Ursprüngen des Lebens über die Geistesgrößen der Menschheit wie Johann Sebastian Bach, Marie Curie oder Pablo Picasso bis hin zur Künstlichen Intelligenz.

Dennett zeigt, wie eine vollkommen geistlose genetische und kulturelle Evolution es geschafft hat, zunächst die Einzeller, dann Pflanzen und Tiere sowie schließlich den Geist, die Kultur und das Bewusstsein hervorzubringen. Und er schießt dabei gewohnt scharf gegen Kreativisten, Antidarwinisten und alle anderen, denen ihr dogmatischer Schlummer wichtiger ist als die Wahrheit (Suhrkamp).

**Gertz, Nolen:** *Nihilism and Technology.* London, Rowman & Littlefield International, 2018.

Heidegger, Marcuse, and Ellul warned against the rise of a technological mass culture. Philosophy of technology has since turned away from such dystopic views, promoting instead the view that we shape technologies just as technologies shape us. Yet the rise of Big Data has exceeded our worst fears about Big Brother, leading us to again question whether technologies are empowering us or enslaving us.

Rather than engage in endless debates about whether technologies are making us better or making us worse, Nolen Gertz investigates what we think “better” and “worse” mean, and what role this thinking has played in the creation of our technological world. This investigation is carried out by using Nietzsche’s philosophy of nihilism in order to explore the ways in which our values mediate how we design technologies and how we use technologies. Examining our tech-

nological practices—practices ranging from Netflix and Chill to Fitbit and Move to Twitter and Rage—reveals how our nihilism and our technologies have become intertwined, creating a world of techno-hypnosis, data-driven activity, pleasure economics, herd networking, and orgies of clicking (Rowman Littlefield)..

Haben auch Sie Literaturempfehlungen, dann nehmen wir diese gerne in unseren Rundbriefen auf.

## **Impressum**

Verantwortlich für den Inhalt dieses Rundbriefs ist, sofern bestimmte Artikel nicht gesondert namentlich gekennzeichnet sind, Dr. phil. Dr.-Ing. Jürgen H. Franz, Vorsitzender.

APHIN e.V.  
An der Krone 1  
56850 Enkirch/Mosel

[www.aphin.de](http://www.aphin.de); [info\(at\)aphin.de](mailto:info(at)aphin.de)

Konto:  
Name: APHIN e.V.  
Bank: VR-Bank Hunsrück-Mosel e.G.  
IBAN: DE26570698060007908759  
BIC: GENODED1MBA